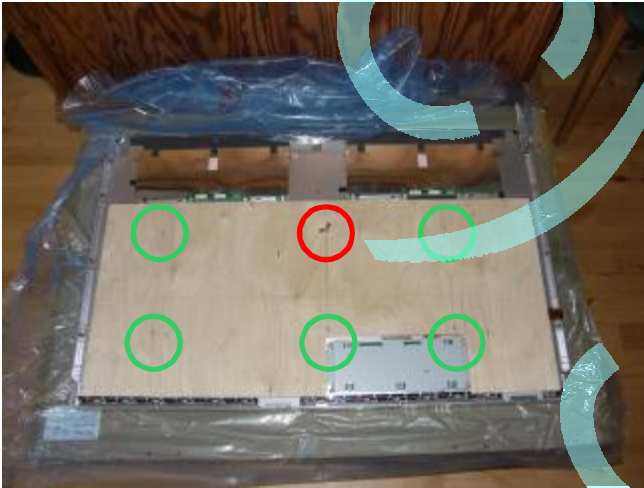


In diesem Dokument geht es mir in erster Line einmal darum, daß wenigstens die nötigen Schutzleiterverbindungen richtig angebracht werden und keiner eine böse Überraschung erlebt, wenn das LVDS Kabel falsch verlegt wird.

Ein gutgemeinter Rat vorab:

Anden Netzteilen liegt auf den Kühlkörpern Hochspannung von ~325Volt. Dies kann unter Umständen tödlich sein. Wer keine Ahnung vom Umgang mit Hochspannung hat sollte von der ganzen Sache die Finger lassen und einen Fachmann konsultieren !



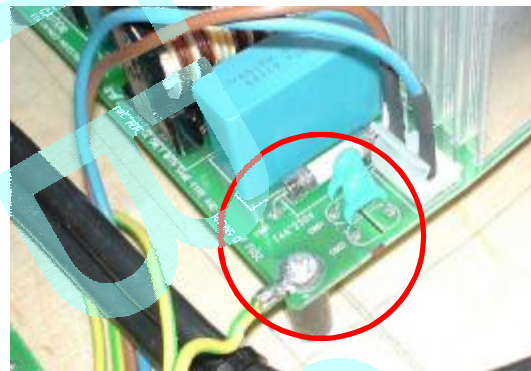
Holzplatte (6,5mm Multiplex) mit 6 vorhandenen Stehbuchsen (M3) über Senkkopfschrauben verschraubt.

Die rot markierte Stelle verwendet anstelle einer Senkkopfschraube einen Gewindestab um daran den zentralen Schutzleiter zu befestigen. Dieser ist zwingend erforderlich, zum einen zum Personenschutz, zum anderen brauchen die Netzteile einen Schutzleiter Anschluß zum ableiten von Überspannungen aus dem Stromnetz.

Zentraler Erdungspunkt

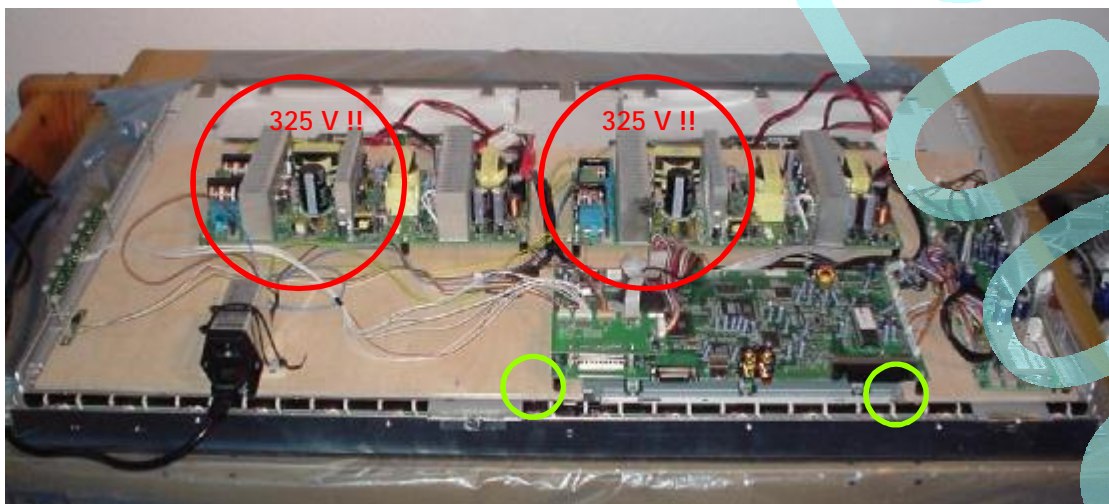


Die Schutzleiter werden Sternförmig angeschlossen, d.h. von jedem Netzteil, dem Gehäusedeckel und der Anschlußbuchse verlaufen die Kabel getrennt zum zentralen Erdungspunkt und werden dort erst verbunden.



Erdungsanschluß der Netzteile, die blauen Varistoren leiten Überspannung aus dem Netz nach "Erde" ab.

Die einzelnen Platinen werden mit Distanzhülsen auf das Brett geschraubt..



Wichtig !!

Die Ummantlung des Flachen Kabels mit den LVDS Signalen zwischen CN1 auf dem TFT und der Unterseite der Huckepack Platine ist elektrisch leitend und mit der Chassis-Masse verbunden.

Das bedeutet, daß die Kabelummantlung mit NICHTS kontakt haben darf, im einfachsten Fall hat man nur eine Fehlfunktion des Boards, im schlimmsten Fall berührt das Kabel einen der Netzteil-Kühlkörper und das Netzteil gibt unter einem lauten Bums und Gestank seinen Geist auf.